

# Training BULLETIN

## A Training and Education Update for PADI Members Europe

ERSTES QUARTAL 2009 – DEUTSCHE AUSGABE

Product No. 01220G

### In dieser Ausgabe

#### **2 EFR Instructor – Zur Erinnerung**

#### **3 PADI Standards – Wesentliche Änderungen 2009**

Ein Wort zum Urteilsvermögen eines Instructors

#### **4-5 eRDP<sub>M</sub>**

eRDP<sub>M</sub> – Häufig gestellte Fragen

eRDP<sub>M</sub> – Aufforderung zum Sicherheits-Stopp

Einbindung des eRDP<sub>M</sub> in Abschlussprüfungen

### Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen deiner PADI Zweigstelle und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren sowie die Termine für deren Inkrafttreten. Zu den von dir als PADI Mitglied übernommenen Verpflichtungen gehört, dass du bzgl. der PADI Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst und in deinen Kursen umsetzt.

Kontaktiere deine PADI Zweigstelle, wenn du weitere Informationen benötigst.



# Zur Erinnerung

## EFR Instructor – Zur Erinnerung

Mit Wirkung März 2009 muss jeder PADI Instructor Kandidat Emergency First Response Instructor im Lehrstatus sein (oder über eine andere qualifizierende Ausbildungsberechtigung für Erste Hilfe und HLW verfügen), bevor seine IDC/IE Unterlagen bei PADI bearbeitet werden können. In den Unterlagen jedes IDC/IE Kandidaten muss hierfür eine der folgenden Optionen erfüllt sein:

- Ein Haken im Kästchen auf dem revidierten Formular «Instructor Certificate of Completion», mit dem bestätigt wird, dass der Kandidat bereits die Stufe eines EFR Instructors innehat; oder
- Der Nachweis einer aktuell gültigen Lehrberechtigung für Erste Hilfe und HLW einer anderen Ausbildungsorganisation; oder
- Ein zusammen mit den IDC/IE Unterlagen bei PADI eingereichter EFR Instructor Antrag, als Nachweis, dass der Kandidat das Programm gerade erst erfolgreich absolviert hat.

Das revidierte Formular «Instructor Certificate of Completion» findest du auf der PADI Pro Seite.



### **PUBLISHER** PADI

### **EDITOR**

Julie Taylor Sanders

### **ASSOCIATE EDITOR**

Lori Bachelor-Smith

### **CONTRIBUTING EDITORS**

#### **PADI Americas**

Johnny Wetzstein

#### **PADI Asia Pacific**

Mike Holme

#### **PADI Europe**

Pascal Dietrich

#### **PADI International, Ltd.**

Suzanne Pleydell

#### **PADI Japan**

Yasushi Inoue

#### **PADI Nordic**

Trond Skaare

The *Training Bulletin* is published quarterly by PADI, Professional Association of Diving Instructors

30151 Tomas Street  
Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA  
+1 949 858 7234

© PADI 2008 All rights reserved  
Translations by PADI Europe

# Änderungen von PADI Standards

## PADI Standards – Wesentliche Änderungen 2009

Die Änderungen für die übersetzten Versionen des *Instructor Manuals* 2009 in Deutsch, Holländisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sind für jede Sprache in einem Errata-Dokument erfasst, das von der PADI Pro Seite heruntergeladen werden kann. Die Errata-Dokumente befinden sich auch auf der CD-ROM mit der digitalen Version des *Instructor Manuals* 2009, die jedes PADI Mitglied bei Erneuerung seiner PADI Mitgliedschaft erhält.

**Diese erfolgten Änderungen von PADI Standards können mit sofortiger Wirkung umgesetzt werden, ab 1. August 2009 sind sie in allen PADI Kursen und Programmen verbindlich einzuhalten.**

Im PADI *Instructor Manual* 2009 sind diese Änderungen berücksichtigt.

### Ein Wort zum Urteilsvermögen eines Instructors

Da PADI Standards die Inhalte und Leistungsanforderungen von PADI Kursen auf der ganzen Welt festlegen, müssen sie auf eine Vielzahl von Ausbildungssituationen anwendbar sein. Deine Kurse und Programme musst du zudem an die örtlichen Gegebenheiten anpassen (einschliesslich dem Befolgen örtlicher Gesetze und Vorschriften), wobei du gutes Urteilsvermögen anwenden musst.

- Maximale Grenzen – Standards über Ratios und Tiefen sind zum Beispiel als Maximalwerte für das jeweils durchgeführte Programm festgelegt. Dies bedeutet, dass du jedes Mal, wenn du ein Programm durchführst, ein vernünftiges Urteil darüber fällen musst, was für die konkrete Ausbildungssituation angemessen ist. Die in den Standards aufgeführten Ratios Tauchschüler zu Instructor sind Maximalwerte. Berücksichtige bei der Entscheidung darüber, welche Ratio in der konkreten Situation angemessen ist, Variablen wie Umgebungsbedingungen, Temperatur, Sicht, Wasserbewegung, Einstiege/Ausstiege, die Fähigkeiten der Tauchschüler im Hinblick auf die Anforderungen des geplanten Tauchgangs, die Anzahl der zertifizierten Assistenten, die dir zur Verfügung stehen, besondere Eigenschaften der Kursteilnehmer, usw., und reduziere die Ratio entsprechend, falls es nach deiner Einschätzung erforderlich erscheint.
- Mindestanforderungen – Standards etwa über Kursvoraussetzungen (Nachweis von Tauchgängen im Logbuch, Altersgrenzen, die Instructorstufe zur Durchführung eines Kurses) sind hingegen als Minimalanforderungen festgelegt. Liegt das Mindestalter für die Teilnahme an einem Kurs zum Beispiel bei 10 Jahren, so ist dieses Alter die absolute Untergrenze, ab der du Teilnehmer akzeptieren darfst. Auch hier musst du dein Urteilsvermögen als Instructor vernünftig einsetzen, um festzulegen, ob ein bestimmtes 10-jähriges Kind für eine Teilnahme am jeweiligen Kurs oder Programm geeignet ist.

Deine Ausbildung als PADI Profi, deine Erfahrung und die Fülle an PADI Materialien, die dir als PADI Mitglied zur Verfügung stehen – wie zum Beispiel die verschiedenen PADI Manuals, Referenzmaterialien, *Training Bulletins*, *The Undersea Journal*, die Pro Seite auf [padi.com](http://padi.com) sowie die Mitarbeiter der Ausbildungsabteilung deiner PADI Zweigstelle – all dies hilft dir dabei, vernünftige und besonnene Urteile zu treffen, wenn du vor einer Frage stehst.

## eRDPML – Häufig gestellte Fragen

**F:** *Wie kann man mit dem eRDPML die maximale Tiefe für die zweite oder dritte Tiefenstufe bei einem Multilevel-Tauchgang feststellen – und wo findet man diese Information?*

**A:** Diese Information findet sich auf Seite 80 der Bedienungs- und Studienanleitung. Wählst du eine grössere Tiefe als erlaubt, erscheint die Meldung «Exceeds ML Ascent Limit». Diese Meldung weist dich darauf hin, dass du einen Schritt zurückgehen und eine geringere Tiefe eingeben musst.

**F:** *Warum erhält man unterschiedliche Ergebnisse, wenn man das gleiche Tauchprofil mit dem eRDPML, der Tabellenversion des RDP und dem eRDP berechnet?*

**A:** Der Grund hierfür ist, dass das Programm des eRDPML mit den Daten des Wheels rechnet, was eine Tauchgangsplanung in 2-Meter-Schritten gestattet. So würde zum Beispiel ein Tauchgang auf 23 Meter mit der Tabellenversion des RDP und dem eRDP auf eine Tiefe von 25 Metern aufgerundet, während der eRDPML mit einer Tiefe von 24 Metern rechnet. Vergleicht man den eRDPML mit dem ursprünglichen eRDP und der Tabellenversion des RDP, erhält man daher manchmal unterschiedliche Ergebnisse (genauso wie bei einem Vergleich zwischen den Ergebnissen der Tabellenversion des RDP und dem Wheel).

**F:** *Welche Hilfsmittel gibt es für das Unterrichten des eRDPML?*

**A:** Es gibt hierfür zwei Unterrichtshilfen:

1. Eine PowerPoint Präsentation mit einen Überblick über Hintergrund, Theorie und Gebrauch des eRDPML, die von der PADI Pro Seite heruntergeladen werden kann;
- und
2. Eine eRDPML Desktop Version, mit der du den Gebrauch des Produkts demonstrieren kannst. Diese eRDPML Desktop Version ergänzt die PowerPoint Präsentation und ist als Produkt (Produkt Nummer 70903) erhältlich.

## eRDPML – Aufforderung zum Sicherheits-Stopp

Alle PADI Mitglieder sollten sich dessen bewusst sein, dass der neue eRDPML vielleicht nicht immer darauf hinweist, wenn eine Regel zum Einhalten eines Sicherheits-Stopps zutrifft. Um auf diesen Umstand hinzuweisen, wurde ein Aufkleber mit folgendem Inhalt entwickelt:

### **Wichtige Mitteilung:**

Im Abschnitt «Planung von Multilevel-Tauchgängen» in Kapitel Vier der Bedienungsanleitung wird gesagt, dass der eRDPML dich auffordern wird, einen verbindlichen Sicherheits-Stopp zu machen, falls erforderlich (Regel 2). Aufgrund der Besonderheiten eines Multilevelprofils kann es sein, dass dies nicht immer der Fall ist. Einfach immer einen Sicherheits-Stopp auf 5 Meter für 3 Minuten zu machen, wie für alle Tauchgänge empfohlen, wird jede Frage klären. (Tauchgänge mit nur einem Level sind von diesem Hinweis nicht betroffen.)

Wenn du einen eRDPML vor dem 28. August 2008 bestellt hast, wird dir dieses Hinweisblatt automatisch zugeschickt. Jedem eRDPML, der nach dem 28. August 2008 bestellt wurde, liegt dieses Hinweisblatt bereits bei. Bei Fragen wende dich bitte an deinen PADI Regional Manager oder Verkaufsberater.

## Einbindung des eRDP<sub>ML</sub> in Abschlussprüfungen

Der eRDP<sub>ML</sub> erlaubt eine Tauchgangsplanung in 2-Meter-Schritten. Aus diesem Grund können die mit dem eRDP<sub>ML</sub> ermittelten Antworten leicht abweichen (verglichen mit der Tabellenversion des RDP, dem eRDP oder dem Wheel), was eine Revision der Fragen in den Quizzes und Abschlussprüfungen sowie den Übungsaufgaben im *Arbeitsbuch Tauchtheorie (Diving Knowledge Workbook)* erforderlich machte. Auch eine Wiederholungsfrage zu Kapitel Vier um PADI *Open Water Diver Manual* erfordert eine Revision.

In folgenden revidierten Produkten ist der eRDP<sub>ML</sub> bereits berücksichtigt:

- PADI Open Water Diver Quizzes und Exam
- PADI Divemaster Abschlussprüfung, im Teil Dekompressionstheorie und der Recreational Dive Planner
- *Arbeitsbuch Tauchtheorie (Diving Knowledge Workbook)*, im Abschnitt zum Recreational Dive Planner

Du findest diese Revisionen für die englischen Materialien auf der PADI Pro Seite unter Members' Toolbox, Exam Revisions. In den Antwortschlüsseln gibt es keine Änderungen.

Die Abschlussprüfungen im PADI *Instructor Candidate Workbook* und im PADI *Course Director Manual* werden dieses Jahr nicht revidiert, aber du findest die Änderungen, die durch den Gebrauch des eRDP<sub>ML</sub> erforderlich sind, auf der PADI Pro Seite unter Instructor Development.

Falls du Informationen zu anderen Sprachen ausser Englisch benötigst, kontaktiere deine PADI Zweigstelle, um zu erfahren, welche Versionen in deiner Sprache erhältlich sind.

